

kreuz+ QUER

17. Jahrgang Mai 2018 Nr. 165

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Schon ein besonderer
Monat

QUERgedacht

Zum Glück riss der Strick

kreuzAKTUELL

Plattdütsch in de Kark

QUERbeet

Veranstaltungen

zu guter letzt

800 Jahre Worpswede
Orgelmusiken



Der Mai ist gekommen ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

... der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus ...

1841 schrieb Emanuel Geibel dieses Frühlingsgedicht, das von Justus Wilhelm Lyra ein Jahr später nach einer alten Volksweise vertont wurde. Populär als Frühlings- und Wanderlied wurde es bald nach seiner Veröffentlichung im Jahr 1843. Noch heute wird „Der Mai ist gekommen“ als Frühlings- und Wanderlied wie auch als Schul- und Kinderlied geschätzt. In manchen Gegenden Deutschlands wird der Frühling mit dem Errichten des Maibaums und in manchen Städten, z. B. Lübeck, Marburg und Osnabrück, mit dem öffentlichen Singen des Liedes begrüßt.

Ja, der Mai ist schon ein besonderer Monat, ein Monat, der in Gedichten und Liedern immer wieder mit Worten gepriesen wird, besungen wird und z. T. mit Bräuchen gefeiert wird. Woher mag das kommen?

Ich denke, der Mai steht für Aufbruch. Der Frühling beginnt im März, aber so richtig frühlingshaft wird es oft erst im Mai. Es wird grüner und bunter, es wird sonniger. Das Leben, es scheint auf einmal nicht mehr so schwer. Nicht von ungefähr feiern wir deshalb im Mai auch gerne Feste wie die Konfirmationen, wie Hochzeiten.

In dieser Ausgabe des „kreuz+quer“ laden wir dazu ein, sich der „Mai-Stimmung“ hinzugeben (wohl wissend, dass nicht alle persönlichen oder weltpolitischen Probleme auf ein-

mal verschwunden sind), laden dazu ein mit Gedichten von Heinrich Leuthold, Wilhelm Busch, einem unbekanntem Dichter, Max Dauthendey und Rose Ausländer.

Unter „quergedacht“ finden Sie Gedanken von mir zur Botschaft des Festes „Christi Himmelfahrt“, das wir in den Kirchengemeinden Worpswede, Grasberg und Hüttenbusch übrigens seit einigen Jahren mit einem gemeinsamen plattdeutschen Gottesdienst auf dem Findorffhof in Grasberg feiern. Dazu laden wir natürlich herzlich ein!

Stichwort: Plattdeutscher Gottesdienst. Immer wieder feiern wir bei uns Gottesdienste in der „Ursprungssprache“ unserer Gegend. Wussten Sie, dass es in der Hannoverschen Landeskirche sogar eine eigene Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch in de Kark“ gibt? Wir stellen die Arbeitsgemeinschaft unter „kreuz+aktuell“ vor und weisen hier und bei den Gottesdiensten auf weitere plattdeutsche Gottesdienste hin.

Wie immer laden wir zu den Veranstaltungen unserer drei Kirchengemeinden ein und lassen Sie teilhaben an „freud+leid“.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat Mai!

Ihr Reiner Sievers

Zeitungsmeldung Haude-Spenersche Zeitung, Berlin 1786, Nr. 85

„Oestreich, vom neunten Julius. Hin und wieder befolgen die Geistlichen des Keysers Befehle noch sehr schlecht. Am Himmelfahrtstage erlaubte sich ein Pfarrer in Oberoestreich eine Vorstellung der Himmelfahrt, die denn darin bestand, daß eine hölzerne Bildsäule an einem Strick in die Höhe gezogen wurde ...“

1786 – Zeit der Aufklärung. Und dann solch handgreifliche Vorstellung der Himmelfahrt Jesu Christi. Der Kaiser hatte solchen Hokus-pokus verboten. Recht hatte er. – Heute, mehr als 230 Jahre später, glaubt sicher kaum noch einer an eine Himmelfahrt Jesu Christi, die sich so ereignet haben konnte, wie es dieser Pfarrer in Oberoestreich noch hatte verdeutlichen wollen.

Aber wie denn dann? Ist etwa mit dem Abhandengekommensein dieser handgreiflichen Vorstellung der Sinn dessen, was wir am Fest Christi Himmelfahrt feiern, überhaupt verloren gegangen? Es scheint ja so zu sein. Die meisten Christen sind an diesem Tag per Fahrrad unterwegs; einige wenige kommen zum Gottesdienst. Und es kann sein, dass Pastoren und Pastorinnen dann vom Weltbild reden, das sich gewandelt hat und davon, dass Himmel nicht gleich Himmel ist. Wir beneiden die Briten (jedenfalls an dieser Stelle), die so schön unterscheiden zwischen „sky“ und „heaven“. Und hoffen schließlich, dass wir, nachdem so alle Missverständnisse ein für allemal (wirklich?) beseitigt worden sind, die Botschaft dieses Festes dennoch deutlich machen können. Ja, und was kommt dann? Das ist die entscheidende Frage.

Die Zeitungsmeldung ging übrigens noch weiter: „Zum Unglück riß der Strick, die Bild-

säule fiel herunter, und der Schulmeister ward sehr dadurch beschädigt.“

Haben Sie geschmunzelt, als Sie das Ende der Meldung gelesen haben? Mir ist es so ergangen (Der lädierte Schulmeister möge es mir vergeben). Ich denke, dieses Ende der Meldung sagt mehr aus als so manche Predigt, in der sich der Prediger redlich müht, den aufgeklärten Zeitgenossen den Sinn des Festes Christi Himmelfahrt nahezubringen. – Wer nämlich Christus so in den Himmel heben will, dass er sich dabei von uns entfernt, dass wir also nichts mehr mit ihm zu tun haben müssen (außer, dass er zum Objekt des Staunens für uns erhalten muss), der wird eines Besseren belehrt. Christus will nämlich nur so im Himmel sein, dass er dabei den Menschen ganz nahe ist. Wer ihn in den Himmel heben will, um ihn von der Erde zu entfernen, dem fällt er (hoffentlich!) vor die Füße. Und in hartnäckigen Fällen vielleicht auch einmal auf die Füße. Unübersehbar.

Christus im Himmel, d. h. Christus bei uns. Nicht mehr nur in Palästina wie zu seiner irdischen Zeit – wahrgenommen nur von wenigen, sondern – so wie der Himmel überall ist – da, wo Menschen leben, wo Menschen lieben, wo Menschen leiden, wo Menschen hoffen.

Christus im Himmel, das geht nach der Melodie: Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.

Deshalb möchte ich die Zeitungsmeldung eigentlich umformulieren, und zwar so: Zum Glück riss der Strick ...

In diesem Sinne: Weil Gott in Christus mit uns ist, lasst uns Christi Himmelfahrt feiern.

Reiner Sievers

De Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch in de Kark“ stellt sük vör

Gott sien Wort kannst du plattdüütsch Minschen am allerbesten „up platt“ seggen. Dor sünd sük all de, de bi „Plattdüütsch in de Kark“ mitmaaken doot, eenig.

De AG „Plattdüütsch in de Kark“ gifft dat nu al över 50 Johr. So um un bi 300 Mannlüüd un Froolüüd höört dor to - Pastorinnen un Pastoren un ok ganz vööl Lektoren un Prädikanten ut ganz verscheeden Berufen. Uns all liggt dor an, dat överall in uns Landeskarken plattdüütsch Gott'sdeensten fiert ward un de plattdüütsche Spraak in uns Karkengemeenen lebennig blifft.

GOTT UP PLATT - WAT SALL DAT?

Mehr as 6 Millionen Minschen in Düütschland proten, snacken of küren platt, de meisten van Kind of an. Un noch veel mehr köönt dat good verstahn. Dorum is Plattdüütsch ok in us Karken düchtig wichtig.

Plattdüütsch – dat heet nich einfach: de Spraak van de Lüüd, de up 't platte Land leevt. „Platt“ is 'n Woord ut dat oole Nederland'sche un meent so veel as: kloor un düüdlich. Plattdüütsch is de Spraak, in de wi kloor un düüdlich un liek herut snackt. Jedeem versteiht, wat meent is. Plattdüütsch is'n direkten Spraak, een Spraak, de am leevsten vertellt. Dat Hochdüütsche will de Welt up'n Begriff brengen, dat Plattdüütsche vertellt van't Leven.

Dat kummt us ok in us ' Kark togood: korte Sat-

zen, kloore Woorden un Geschichten, de van Gott un de Welt vertellt – plattdüütsche Predigten un Gott'sdeensten gaht selten över de Koppen van de Minschen weg. Kien Wunner, dat mehr nah d' Kark gaht, wenn plattdüütsch predigt ward.

Denn wenn een 'n Bibeltext mal up Platt höört, versteiht he of se de vielleicht ganz neei:

Selig sünd de Minschen, de sacht un sinnig mit de annern umgaht.“ („Selig sind die Sanftmütigen.“, Mt. 5,5)

„Koomt all bi mi! Well sük ofrackern un 'n swoore Last mit sük rumschlepen mutt - ik will jo helpen, dat ji jo verpusten köönt.“ („Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“, Mt. 11, 28)

„Gott hett uns doch sien Geist wahrhaftig nich dorto geven, dat wi bang wesen sulln. Nee, mit Gott sien Geist sünd wi stark, köönt Minschen leev hebben un klook hanneln.“ („Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“, 2. Tim. 1,7)

Un noch wat: Van'n 1. Januar 1999 of an hett dat Plattdüütsche in de „Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen“ „Stock un Stütt“ kregen van de hooge Politik: De Lüüd söllt weeten, dat ok us oole, feine plattdüütsche Spraak us' europäisch Kultur riek maakt un dat 'n hör nich missen kann.

Plattddeutsche Gottesdienste im Mai

Grasberg	10. Mai, 10.00 Uhr	Findorffhof Grasberg
Worpswede	21. Mai, 15.00 Uhr	Barkenhoff Worpswede

In der Maienfröhe

**Lang seufzt ich vergebens,
es war mir im Drang
und Unmut des Lebens
verstummt der Gesang.**

**Nun bauen die Sänger
des Waldes ihr Nest,
nun halten mich länger
die Sorgen nicht fest.**

**Die Sorge, die eisig,
das Herz mir umschnürt,
hat alle der Zeisig
und Buchfink entführt.**

**Welch üppiges Blühen
in Wald und Geheg!
Die Qualen und Mühen,
nun jauchz' ich sie weg.**

**Früh auf aus dem Bette,
durch Wald und Gesträuch...
Ich pfeif um die Wette,
ihr Vögel, mit euch!**

**Ich singe und pfeife,
so wie mir's gefällt,
durchschwarme, durchstreife
die lachende Welt.**

**Und sattige wieder
des Herzens Begier...
Auch hab' ich ja Lieder
und Flügel wie ihr!**

Heinrich Leuthold (1827 - 1879)

Sei mir gegrüßt, du lieber Mai

**Sei mir gegrüßt, du lieber Mai,
mit Laub und Blüten mancherlei!**

**Seid mir gegrüßt, ihr lieben Bienen,
vom Morgensonnenstrahl beschienen!**

**Wie fliegt ihr munter ein und aus
in Imker Dralles Bienenhaus
und seid zu dieser Morgenzeit
so früh schon voller Tätigkeit.**

**Für Diebe ist hier nichts zu machen,
denn vor dem Tore stehn die Wachen.**

**Und all´ die wacker´n Handwerksleute
die hauen, messen stillvergnügt,
bis daß die Seite sich zur Seite
schön sechsgeeckt zusammenfügt.**

**Schau! Bienenlieschen in der Frühe
bringt Staub und Kehricht vor die Tür;**

**Ja! Reinlichkeit macht viele Mühe,
doch später macht sie auch Pläsier.**

Wilhelm Busch
(1832 - 1908)

**Wenn kleine Leute singen,
Was singen sie da?
Sie singen von hohen Dingen,
Von Glück und Gloria.
Sie singen, was sie ersehnen
Und schließen die Augen dabei,
Sie werben im Lied und wöhnen,
Nun kommt der große Mai
Mit Blüten und Schmetterlingen,
Wo alles in Fülle fließt,
Und wissen nicht, daß ihr Singen
Das Glück schon ist.**

Maimond

**Maimond schwebt über dem Fluss
Und liegt mir glatt vor dem Fuß.
Das Wasser rückt nicht von der Stelle
Und lugt nur hinauf in die Helle.**

**Ich schau übers Flußbett hinüber –
Ein Lied schlägt die Brücke herüber.
Es lacht eine Nachtigall
Eine Brücke aus Freude und Schall.**

**Es regt sich der Nachtwind im Laub –
Es fiel ein Gedanke zum Staub –
Maimond aus vergangenen Jahren
Liegt streichelnd auf alternden Haaren.**

**Maimond zog mich hin mit Verzücken
Sacht über die singende Brücken,
Und jünger wurde mein Gang,
Solange die Nachtigall sang.**

Max Dauthendey
(1867 - 1918)

Mai II

**Mit Maiglöckchen
läutet des junge Jahr
seinen Duft**

**Der Flieder erwacht
aus Liebe zur Sonne
Bäume erfinden wieder ihr Laub
und führen Gespräche**

**Wolken umarmen die Erde
mit silbernem Wasser
da wächst alles besser**

**Schön ist's im Heu zu träumen
dem Glück der Vögel zu lauschen**

**Es ist Zeit sich zu freuen
an atmenden Farben
zu trauen dem blühenden Wunder**

**Ja es ist Zeit
sich zu öffnen
allen ein Freund zu sein
das Leben zu rühmen**

Rose Ausländer
(1901 - 1988)

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
6. Mai Rogate	Pastor Dr. Liedtke ^{A,T2}	Konfirmation Pastor Sievers ^A
8. Mai Dienstag		
10. Mai Christi Himmelfahrt	Gemeinsamer Plattdeutscher Gottesdienst, Findo	
13. Mai Exaudi	Lektorin Schneider	
20. Mai Pfingstsonntag	Pastor Dr. Liedtke	Lektorin Lütjen & P. Sievers ^{A,T1}
21. Mai Pfingstmontag	15.00 Uhr Gemeinsamer Plattdeutscher Gottesdienst, Pastor in Ruhe Voigt	
27. Mai Trinitatis	Pastor in Ruhe Dr. Taupe	
3. Juni 1. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{A,T2}	Pastor in Ruhe Gehrke
10. Juni 2. So. n. Trinitatis	Plattd. Gottesd. Waakhausen Pastor Beneke	
12. Juni Dienstag		
17. Juni 3. So. n. Trinitatis	Einführung Kirchenvorstand Pastor Dr. Liedtke	Einführung Kirchenvorstand Pastor Sievers ^A
24. Juni 4. So. n. Trinitatis		siehe Ausgabe Juni 2018

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;">Konfirmation in Hüttenbusch</p> <p>Am 6. Mai um 10.00 Uhr wird in der Hüttenbuscher Kirche ein Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl gefeiert.</p> <p style="text-align: center;">Besondere Gottesdienste in Grasberg</p> <p>Es wird herzlich eingeladen zu besonders geprägten Gottesdiensten in der Kirchengemeinde Grasberg.</p> <p style="padding-left: 40px;">6.5. 10.00 Uhr Konfirmandenbegrüßung</p> <p style="padding-left: 40px;">27.5. 15.00 Uhr Missionsfest in Rautendorf</p> <p style="padding-left: 40px;">10.6. 10.00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst</p> <p style="text-align: center;">Plattdeutsche Gottesdienste</p> <p>Im Mai und Juni werden in Worpswede und Grasberg Plattdeutsche Gottesdienste gefeiert, zu denen herzlich eingeladen wird.</p> <p style="padding-left: 40px;">10.5. 10.00 Uhr Findorffhof Grasberg</p> <p style="padding-left: 40px;">21.5. 15.00 Uhr Barkenhoff Worpswede</p> <p style="padding-left: 40px;">10.6. 10.00 Uhr 800 Jahre Waakhausen</p> <p style="text-align: center;">Einführung der neuen Kirchenvorstände</p> <p>In Grasberg, Worpswede und Hüttenbusch werden im Juni die neuen Kirchenvorstände mit Festgottesdiensten in ihr Amt eingeführt. Dazu wird herzlich eingeladen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr.</p> <p style="padding-left: 40px;">3.6. Grasberg</p> <p style="padding-left: 40px;">17.6. Worpswede und Hüttenbusch</p>
Konfirmandenbegrüßung Diak. Tönjes & P. Riesebeck	
Krabbeltgottesdienst Diakonin Tönjes	
rffhof Grasberg	
Lektorin Janßen	
Pastor Riesebeck ^{T1}	
Barkenhoff Worpswede	
15.00 Uhr Missionsfest Rautendorf, Pastor Riesebeck	
Einführung Kirchenvorstand P. Riesebeck & P. Sievers ^A	
Tauferinnerung Pastor Sievers ^{T1}	
Krabbeltgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Benz	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Termine im Mai

01.05.	10.00 Uhr	Gemeindefrühstück	Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um
02.05.	16.00 Uhr	Besuchsdienst	18.00 Uhr.
03.05.	18.30 Uhr	Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden)	Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr trifft sich
15.05.	19.30 Uhr	Gesprächskreis OASE; Gebrauchsanweisung: Älterwerden (Werner Reiche)	die Meditationsgruppe im Gemeindehaus.
16.05.	15.00 Uhr	Frauenkreis	Der Kirchenchor probt wöchentlich
18.05.	16.00 Uhr	Konf.-Unterricht	donnerstags um 20.00 Uhr im
			Gemeindehaus.
		Der Posaunenchor probt wöchentlich	Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um
		mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.	20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Worpsweder Orgelmusik im Mai um 17.00 Uhr

Sonntag, 6. Mai - Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Organ
Studierende der Hochschule für Künste
Bremen
Leitung: Prof. Roland Dopfer und Prof. Stephan
Leuthold
Barocke Orgelmusik

Sonntag 13. Mai - Zionskirche

Orchesterkonzert
Kammerorchester Horn-Lehe
Leitung: Karsten Dehning-Busse
Annette John - Flöte
Thomas Siebert - Oboe
Kompositionen von Corelli, Telemann und
Dittersdorf
Eintritt frei: 10 €, ermäßigt 5 €

Sonntag, 27. Mai - 17.00 Uhr

Saal der Alten Schule

Percussionkonzert
Percussiongruppe der Kreismusikschule
Osterholz e.V.
Leitung: Gerhard Malcher



Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.zionskirche.net



Geburtstagskaffee

Am Mittwoch, 30. Mai findet um 15 Uhr im Gemeindesaal ein Kaffeetrinken für alle Menschen statt, die in den letzten drei Monaten 80 Jahre oder älter geworden sind.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bei Frau Bollmann (Tel. 04792-96335) an.

Fassanstich und Eröffnung des diesjährigen 47. Open Air Worpswede

Eines der ältesten Jugendzentren Deutschlands feiert seinen 47. Geburtstag am Freitag vor Pfingsten und läutet damit auch das Pfingst-Open-Air am Sonntag ein.

lichen, die dieses Event erst möglich machen freuen sich auf einen regen Austausch und nette Gespräche an diesem Abend.

Auch in diesem Jahr wird das Bierfass zur Eröffnung des Scheunenfestes feierlich angestochen und wie immer ist dieses dann Freibier für alle bis das Fass leer ist. Aber natürlich gibt es dann im Anschluss in unserem Bierwagen oder an der Cocktailbar weitere Getränke. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Unser Grillstand versorgt alle mit leckerem Essen für kleines Geld.

Als einen kleinen Vorgeschmack auf Sonntag konnten wir die Bands „Superdiva“ und „Vis-a-Vis“ verpflichten, die Euch mit Sicherheit richtig einheizen werden.

Wir laden alle herzlich ein, am Freitag, den 18. Mai 2018 ab 19 Uhr mit uns zu feiern und wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste zu begrüßen!

Das Team der Scheune und alle Ehrenamt-

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Großer Flohmarkt am Pfingstsamstag mit Jazzfrühstück an der Scheune

Das Jugendzentrum „Die Scheune“ veranstaltet am Pfingstsamstag von 10 Uhr bis 16 Uhr einen großen Flohmarkt. Von Kindersachen bis zum Geschirr von Omi darf alles angeboten werden. Dazu gibt es ein schönes Rahmenprogramm. Mister Swing wird live auf der Bühne spielen, es gibt frisches Bier vom Fass sowie einige Leckereien vom Grill.

Der Laufende Meter kostet 5 € (Mindestabnahme: 2 Meter).

Nicht gestattet sind das gewerbsmäßige Anbieten und Verkaufen von Waren sowie der Verkauf von Lebensmitteln.

Anmeldung unter

Tel. 04792/96333 oder

andreas.griebe@evlka.de





Worpswede

Vorhang auf zum Line-Up des 47. Open-Air Worpswede

„Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.“ (Marlon Brando)

Eigene Wege, kein Cover, Mut für Neues und der Wille anders zu sein. So waren wir wieder unterwegs, um Bands für das Open Air zu finden. Wir haben viele Bands gehört – viele verworfen und bei denen, die wir für interessant hielten, Budget und Gage verglichen. Und wir denken, dass wir wieder eine tolle und interessante Auswahl an Bands für Euch gefunden haben.

An zwei Tagen werden wir den Weyerberg verzaubern, mal etwas ruhiger, mal lauter und tanzbar aber immer ehrlich und ohne doppelten Boden.

Was kann es Schöneres geben, als bei einem kleinen Open Air an zwei Tagen Bands hautnahe zu erleben, die vielleicht im nächsten Jahr schon die großen Bühnen rocken. Und das alles für kleines Geld, bei leckerem Essen und ganz lieben Helfern und viel Herzblut. Danke an alle Bands, die sich beworben haben. Hier nun das Line up:

Freitag, den 18.05.2018, ab 19 Uhr, Eintritt frei
 SUPERDIVA
 VIS-a-VIS

Sonntag, den 20.05.2018, ab 14 Uhr,
 Eintritt 6 Euro
 Special Guest Marc Busse als
 BLUESAROOT
 JUPITER ESCAPE
 HAVINGTON
 PAUL
 LENNA
 PASSEPARTOUT
 NORMAN KEIL

Alle Infos zu dem Open Air und den Bands unter: www.openair-worpswede.de

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf:
 Scheune Worpswede
 Hot Shot Records
 Nordwest Ticket



Grasberg

Termine im Mai

02.05.	15.00 Uhr	Frauenkreis
04.05.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats April
16.05.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.
 Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus



Grasberg

Mitstreiter für das Casa del Sol-Projekt gesucht

Seit vielen Jahren unterstützen wir mit dem Kindergottesdienst und durch Bücherflohmärkte das Casa del Sol in Ecuador.

Heute gehören zum Casa del Sol fünf Kindergärten. Es gibt ein Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder, Frauen ohne Ausbildung können sich zu Näherinnen ausbilden lassen, Mädchen mit wenig Bildung werden gefördert und ggf. werden auch mal Stipendien für höhere Schulabschlüsse vergeben oder Unterstützung für medizinische Hilfen gewährt.

Im Vordergrund steht immer die Hilfe zu einem selbstständigen Leben, um einen langfristigen

Weg aus der Armut zu schaffen.

Für dieses Projekt wollen wir wieder einen Bücherflohmarkt auf die Beine stellen: Beim Sommerblütenfest am 17. Juni. Leider findet zur gleichen Zeit das Konficamp in Offendorf statt, so dass viele haupt- und ehrenamtliche Kräfte weg sind. Daher suchen wir MitstreiterInnen, die an dem Sonntag, die Bücher mit aufbauen, verkaufen und wieder abbauen. Es ist eine körperlich schwere Arbeit, die sich aber wirklich lohnt.

Wer Interesse hat, kann mir auf den Anrufbeantworter sprechen, ich rufe zurück.

Kerstin Tönjes 04208/3508



Hüttenbusch

Frauenkreis am 9. Mai

Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Hüttenbusch trifft sich in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im unteren Gemeinderaum. Geboten wird ein abwechs-

lungsreiches Programm mit ausreichend Zeit zum Klönen bei Kaffee und Kuchen. Frauen ab ca. 65 Jahren sind herzlich eingeladen.

Basteln für Kinder

Am 29. Mai ab 16.00 Uhr ist im unteren Gemeinderaum der Kirche wieder Bastelzeit. Alle

Kinder ab 6 Jahre sind herzlich eingeladen, sich kreativ zu betätigen.

Traditioneller Pfingstempfang am 20. Mai

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Hüttenbusch am Pfingstsonntag wieder engagierte Menschen zu einem Empfang ein, um den Geburtstag der Kirche zu feiern.

Nach dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr kann man bei Sekt und Saft miteinander miteinander ins Gespräch kommen.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de

zu guter letzt

Vorankündigung: Worpsweder Orgelmusiken zur 800-Jahrfeier Worpswedes

So., 24. Juni 2018 um 17.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

- Große Moormusik
- Sang und Klang aus 800 Jahren.
- Der Bremer RathsChor gratuliert.

Johannes Dehning - Klavier

NN Rezitation

Bremer RathsChor

Leitung: Jan Hübner

Eintritt: 16 € ermäßigt 10 €

Karten bei Nordwest-Ticket (0421-363636),
www.nordwest-ticket.de sowie allen dem
Weserkurier angeschlossenen Verlagshäu-
sern und im Philine Vogeler Haus

So., 9. September 2018 um 17.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

- 800 Jahre Worpswede
- Mittelalterliche Musik

Lydia Pacevicius - Flöten

Veit Jacob Walter - Mittelalterliche
Tastensinstrumente

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086	Silke Jelten 04794-1568	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
Diakonin Diakon	Magnus Deppe 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
Kirchenmusik	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
Küsterin Küster	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Mo, Mi, Do 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders (siehe Gemeindebüro)
Kindergarten Kinderkrippe	Corinna Fairclough 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		04792-4278